Das Spielfest

Ergänzung zu Lagersport/Trekking

Was ist ein Spielfest

Ein Spielfest ist ein Spiel- und Sportblock fu?r die Altersgruppe J+S-Kids, bei dem die sportliche Vielfalt im Zentrum steht. An verschiedenen Posten ko?nnen die Kinder abwechslungsreiche Bewegungsaufgaben lo?sen und neue Spiele kennenlernen. Sie besuchen diese Posten in kleinen Gruppen. Im Zentrum steht dabei nicht der Wettkampf, sondern die Freude an vielseitiger Bewegung. Wie bei jedem Lagersportblock gilt auch beim Spielfest: die Kinder sollen etwas lernen, ko?rperlich etwas leisten und dabei aus vollem Herzen lachen ko?nnen.

Die Grundform des Spielfestes

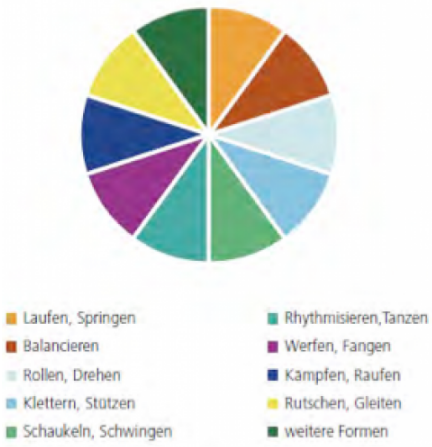
Dreiteiliger Aufbau

- In der **Einstimmung** werden die Kinder aus dem Lageralltag abgeholt und auf das Spielfest eingestimmt. Daneben sollen die Gruppen gebildet und der Ablauf des Hauptteils erklärt werden. Vielleicht gibt es im Hauptteil auch unbetreute Posten, die du den Kindern bereits jetzt erklären musst.
- Auf dem **Hauptteil** liegt der inhaltliche und zeitliche Schwerpunkt. Hier kommt die sportliche Vielfalt des Spielfestes zum Tragen. Der Hauptteil ist unterteilt in verschiedene Posten.
- Der **Ausklang** soll beruhigend gestaltet sein und die Kinder nach dem Austoben wieder herunterholen. Nachdem die Kinder den Hauptteil in Kleingruppen erlebt haben, kommt im Ausklang die ganze Gruppe wieder zusammen und schliesst das Spielfest gemeinsam ab.

Vielfältige Bewegungsformen:

Am Spielfest sollen die Kinder an ihren motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten arbeiten und die Vielfalt der Bewegungsgrundformen erleben können. Achte darum beim Gestalten deines Spielfestes darauf, dass im Hauptteil **mindestens vier verschiedene Bewegungs- grundformen** abgedeckt werden. Einen Überblick über die Bewegungsgrundformen vermittelt dir nachfolgende Abbildung. Auf dem Merkblatt „Vielfältige Spiel- und Sportblöcke“ werden sie genauer vorgestellt.

Die Bewegungesgrundformen



Gruppenbildung

Indem die Aktivitäten im Hauptteil an verschiedenen Posten in kleinen Gruppen durchgeführt werden, kann jedes Kind auf seinem Niveau abgeholt werden. Achte bei der Gruppenbildung auf folgende Punkte:

- Die Gruppen sollen **drei bis fünf Kinder** umfassen.
- Es ist sinnvoll, wenn die Kinder einer Gruppe einen **ähnlichen Entwicklungsstand** haben. Sie können so die Bewegungsgrundformen auf demselben Niveau miteinander ausprobieren.
- Überlege dir, ob es für die Posten notwendig ist, dass die Gruppen aus einer geraden Anzahl Kinder bestehen (z.B. für Posten, an denen die Kinder gegeneinander ein Spiel spielen).
  Postenzahl und Dauer
  Die **Anzahl der Posten** hängt von der Anzahl der Gruppen, der Dauer der einzelnen Posten und der Gesamtdauer des Spielfestes ab. Damit der Charakter des Spielfestes für die Kinder wirklich erlebbar wird und die verschiedenen Bewegungsgrundformen abgedeckt werden können, müssen im Hauptteil mindestens vier verschiedene Posten angeboten werden.
  Die **Dauer der Posten** hängt von der inhaltlichen Gestaltung und der Anzahl der Posten ab. Bewährt hat sich aber eine Postendauer von ungefähr zehn Minuten. Vergiss nicht, Zeit zum Wechseln der Posten einzuplanen!
  Die **Gesamtdauer des Spielfest** sollte eineinhalb Stunden nicht überschreiten, sonst wird es für die Kinder eintönig und sie beginnen sich zu langweilen. Da das Spielfest vom Aufbau her eher komplex ist, sollte es nicht weniger als eine Stunde dauern.

Variationen und Gestaltungselemente

- Mit Variieren der Postenformen und dem Einsatz von Gestaltungselementen kannst du dafür sorgen, dass dein Spielfest abwechslungsreich und phantasievoll wird.
  Postenformen
  Es können verschiedene Postenformen unterschieden werden:

- **Individuell ausprobieren:** Die Kinder können eine bestimmte Bewegungsgrundform frei ausprobieren. Bsp.: Jonglieren/Spiel „Ballonkünstler“ aus „Top Bewegungsspiele“, S. 101.
- **Sich messen:** Die Kinder erhalten die Möglichkeit sich mit anderen Kindern zu messen und dabei ihre Stärken und Schwächen auszuloten. Bsp.: Zielwurf /Spiel „Ball erobern“ aus „Top Bewegungsspiele“, S. 77.
- **Gemeinsam ein Ziel erreichen:** Die Kinder erhalten eine sportliche Aufgabe, die sie nur gemeinsam als Gruppe erfüllen können. Bsp.: eine Menschenpyramide bauen, Spiel „Roboter“ aus „Top Bewegungsspiele“, S. 28.
  Achte darauf, dass alle drei Postenformen in deinem Spielfest Platz finden!

Daneben kann zwischen **betreuten und unbetreuten Posten** unterschieden werden. Unbetreute Posten werden von den Kindern selbständig absolviert, betreute unter Anleitung einer Leiterin oder eines Leiters. Bei unbetreuten Posten muss darauf geachtet werden, dass die Posten einfach gestaltet sind und ohne Erklärung verstanden werden. Diese Posten sollten im Rahmen der Einstimmung kurz erklärt werden. Spielformen, bei denen es darum geht, sich zu messen, bergen Konfliktpotential und benötigen darum eine Aufsicht. Auch Aktivitäten mit einer erhöhten Verletzungsgefahr sollen an betreuten Posten durchgeführt werden.

Verbindende Elemente

Ein verbindendes Element sorgt dafür, dass die einzelnen Posten im Hauptteil nicht losgelöst von einander bestehen. Sinnvollerweise wird das verbindende Element gleich mit der thematischen Einkleidung verknüpft. Hier einige Beispiele:

• Puzzleteile sammeln: Die Gruppen erspielen sich an jedem Posten ein Puzzleteil, zum Beispiel einen Teil einer Schatzkarte. Die Schatzkarte wird dann im Ausklang zusammengesetzt.

• Postenpass: Jedes Kind hat einen Postenpass und erhält an jedem Posten einen Stempel oder ein Kleberli als Belohnung. Erst der voll ausgefüllte Postenpass ist als Eintrittsbillett ins Zauberland gültig.

• Gegenstände sammeln: Die Gruppen sammeln am Spielfest Gegenstände, zum Beispiel die Zutaten für einen Zaubertrank. An jedem Posten erspielen sie sich mit ihrem Einsatz eine Zutat. Nach dem Spielfest wird gemeinsam der Zaubertrank gebraut.

• Gestaltung des Wegs: Die Strecke zum jeweils nächsten Posten wird speziell gestaltet, zum Beispiel indem sich die Kinder mit verbundenen Augen einem Seil entlang tasten, zum nächsten Posten nur mit einer speziellen Hüpfform gelangen dürfen oder Spuren am Boden folgen müssen. Die Begründung für die spezielle Fortbewegungsart leitet sich idealerweise auch aus der thematischen Einkleidung ab.

Dies sind nur einige Ideen, die du beliebig erweitern kannst. Hier ist deine Phantasie gefragt!

Spielfest oder Spielturnier?

Das Spielfest ist eine altersgerechte Alternative zum Spielturnier für die Altersstufe J+S-Kids. Im Gegensatz zum Spielturnier stehen beim Spielfest nicht der Wettkampf, sondern die Freude an

vielseitiger Bewegung und das spielerische Ausprobieren von Neuem im Zentrum. Die einzelnen Posten können durchaus so ausgelegt sein, dass sich die Kinder in der Kleingruppe messen können. Da die Wettkampflust bei Kindern im J+S-Kids-Alter aber weniger ausgeprägt ist als bei Jugendlichen im Teens-Alter, sollte dieser Aspekt nicht im Vordergrund stehen. In J+S-Kids-Lagern sollen an Stelle von Sportturnieren Spielfeste durchgeführt werden.

Weitere Hilfsmittel

Hier findest du weitere Informationen und Ideen für die Gestaltung von Spiel- und Sportaktivitäten mit Kindern im J+S-Kids-Alter:

- Broschüren „J+S-Kids – Theoretische Grundlagen“ und „J+S-Kids – Praktische Beispiele“
- Ringbücher „Top Bewegungsspiele“ und „Top-Spiele für den Sportunterricht“
- CDs „Musik und Bewegung: Bewegungsimitationen für Kids“ und „Musik und Bewegung: Bewegungsspiele für Kids“
- Merkblätter „J+S-Kids: Vielfältige Spiel- und Sportblöcke“ und „J+S-Kids: Wandern mit Kindern“

j+s-kids_merkblatt_spielfest_d_YW_01

Quellennachweis:

Inhalt:

Bundesamt für Sport BASPO, Jugend+Sport, Hilfsmittel J+S-Kids "Lager", Merkblatt "J+S-Kids: Das Spielfest" - Ausgabe März 2010

Titelbild:

Clipart mit freundlicher Genehmigung des Verlages buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart - www.ejw-buch.de